



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	12.01.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Maßnahmen in Sporthallen zur Reduzierung der Infektionsgefahr im Zusammenhang mit der sogenannten Schweinegrippe

In der Sitzung des Sportausschusses am 07.09.2009 hat Herr Uckermann die Verwaltung um Information gebeten, ob Maßnahmen in Sporthallen und öffentlichen Gebäuden zur Reduzierung des Infektionsrisikos angedacht sind.

Nachfolgend wird hierzu die von der Fachverwaltung (Gesundheitsamt) übermittelte Stellungnahme zur Information des Sportausschusses wiedergegeben:

Die in Sporthallen und öffentlichen Gebäuden vorhandenen Händewaschplätze sollten mit Spendern für Flüssigseife und für Einmalhandtücher (Papier) ausgestattet sein, damit ein hygienisches Händewaschen möglich ist. Da über die Hände viele Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel auch die neue Influenza, übertragen werden, ist regelmäßiges Händewaschen eine gute Maßnahme, um das Ausbreitungsrisiko zu vermindern.

Neben dem Händewaschen ist eine Händedesinfektion in Bereichen außerhalb von Medizin und Pflege nicht erforderlich.

gez. Dr. Klein